Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28. Juli 2020

1. Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung ein Bauvorhaben zur Sanierung eines Gasthauses sowie des benachbarten Wohn- und Geschäftshauses und dessen Umbau zu einem Boardinghaus vorgestellt. Nach den Ausführungen der Bauherrschaft konnten Fragen zur Beschattung der Nachbargebäude und der Parkplatzsituation erläutert werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu.

2. Digitalisierung der Grundschulen

Über den Digitalpakt für Schulen und die daraus resultierende Förderung des Landes Baden-Württemberg soll die Digitalisierung in den Schulen gefördert werden. Dies betrifft auch die drei Grundschulen in der Raumschaft Geisingen, für welche insgesamt Fördermittel in Höhe von 71.100,- € abgerufen werden können. Förderfähige Anschaffungen und Maßnahmen können dabei mit bis zu 80 % bezuschusst werden. Damit die Stadt Geisingen einen Förderantrag stellen kann, muss jede Schule einen Medienentwicklungsplan erstellen, in welchem unter anderem die pädagogischen Voraussetzungen für den Medieneinsatz und die vom Schulträger zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel erläutert werden. Der Gemeinderat stimmte der Ausstattung der Grundschulen mit Beamer, Dokumentenkamera, Leinwänden, Laptops für Lehrer und einem Klassensatz Tablets pro Schule grundsätzlich zu, damit auf dieser Grundlage die Medienentwicklungspläne erarbeitet werden können.

3. Ganztagesbetreuung in der Grundschule Geisingen

Die Grundschule Geisingen hat bisher eine offene Ganztagesbetreuung an drei oder vier Tagen pro Woche angeboten. Für die Durchführung dieser Betreuung an drei oder vier Tagen pro Woche erhält die Grundschule vom Land Baden-Württemberg zusätzliche Lehrerstunden. Aus diesem Grund war es den Eltern bisher nicht möglich eine Ganztagesbetreuung für ein oder zwei Tage in Anspruch zu nehmen. Da einige Eltern Interesse an einer Ganztagesbetreuung an einem Tag/Woche bekundet haben, um die Betreuung ihrer Kinder an dem jeweiligen Mittagschultag abzudecken, hat der Gemeinderat beschlossen im Schuljahr 2020/2021 auch eine eintägige Ganztagesbetreuung von 11:35 Uhr/12:20 Uhr bis 15:50 Uhr anzubieten. Diese Betreuung muss von der Stadt organisiert und finanziert werden und kostet deshalb 40,- €/ Monat (bei Geschwisterkindern unter 18 Jahren: 30,- €/ Monat).

Der Gemeinderat hat auf Anregung einiger Eltern ebenfalls beschlossen für das Schuljahr 2020/2021 eine Betreuung während der 5. Stunde (11:35 Uhr bis 12:20 Uhr) einzurichten. Diese wird pro Betreuungstag 20,- €/ Monat (bei Geschwisterkindern unter 18 Jahren: 15,- €/ Monat) kosten.

Im Laufe des Schuljahres 2020/2021 wird die Auslastung der beiden neuen Betreuungsangebote ermittelt werden. Anschließend entscheidet der Gemeinderat, ob die Betreuungsmodule auch für die folgenden Schuljahre angeboten werden.

4. Ausbau der Kindertageseinrichtungen

Im Dezember 2019 konnte die neue Krippe in der sanierten Kindertagesstätte „Am Stadtgraben“ ihren Betrieb aufnehmen. In dieser Gruppe können bis zu zehn Kinder unter 3 Jahren betreut werden. Im ehemaligen Schulgebäude 2 konnte im Mai 2020 die neue Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ eröffnet werden. Dort wurde die Krippengruppe aus dem Kindergarten „Regenbogen“ in Gutmadingen untergebracht. In den freigewordenen Räumlichkeiten in Gutmadingen wird ab September 2020 eine Altersgemischte Gruppe für Kinder ab 2 Jahren eingerichtet.

Die aktuellsten Erhebungen der Stadt Geisingen zeigen, dass kurzfristig weitere Krippenplätze und Plätze für über 3-jährige Kinder benötigt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen die Kita „Villa Kunterbunt“ um eine Krippengruppe und eine Ü3-Gruppe zu erweitern.

5. Einführung eines Ratsinformationssystems bei der Stadt Geisingen

In der Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2020 wurden dem Gemeinderat zwei Ratsinformationssysteme von unterschiedlichen Softwareanbietern vorgestellt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung befürworten das System der Firma Somacos, welches über das Rechenzentrum komm.one bezogen werden wird.

6. Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische für die Verwaltung

Seit einigen Jahren plant die Verwaltung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements die Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen. Aktuell hat die Stadt ein gutes Angebot erhalten und profitiert durch die Beschaffung im Jahr 2020 von der geringeren Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat hat der Beschaffung der höhenverstellbaren Tische zugestimmt.